

Anette Hilbert

Industrieforschung in den neuen Bundesländern

Ausgangsbedingungen und Reorganisation

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
Gesamtbibliothek	
Betriebswirtschaftslehre	
Inventar-Nr.	46.837
Abstellort :	A 31/357
Sprache:	
00271912	

DUV Deutscher Universitätsverlag
GABLER · VIEWEG · WESTDEUTSCHER VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis	XI
Tabellenverzeichnis	XII
Abkürzungsverzeichnis	XIV
1. GEGENSTAND UND VORGEHEN DER UNTERSUCHUNG	1
1.1. Problemstellung und Ziele der Untersuchung	1
1.2. Vorgehensweise und methodische Probleme der Untersuchung	6
2. INDUSTRIELLE UND INDUSTRIENAHE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IN DER DDR - EINSCHÄTZUNG DES POTENTIALS	10
2.1. Probleme der Datenerhebung	10
2.2. Inputs	11
2.3. Outputs	17
2.4. Konsequenzen für den Strukturwandel der industriellen F&E	25
3. BETRIEBLICHES INNOVATIONSVERHALTEN IN DER DDR	27
3.1. Bezugsrahmen der Untersuchung	27
3.2. Beziehungen zwischen Betrieb und Zentrale	30
3.2.1. Die Verteilung von Property Rights in Innovationsprozessen	30
3.2.2. Die Güte zentraler Entscheidungen	33
3.2.3. Strategien der Zentrale gegenüber den Betrieben	34
3.2.4. Strategien der Betriebe gegenüber der Zentrale	37
3.2.4.1. Projektpräferenzen betrieblicher Entscheider	37
3.2.4.2. Manipulation der Erfolgsschätzung	39
3.2.4.3. Risikovermeidung und -abwälzung	40
3.2.4.4. Direkte Beeinflussung der Zentrale	41
3.2.4.5. Versteckte Projekte	42
3.3. Kooperationsbeziehungen von Industriebetrieben mit Akademie- und Hochschuleinrichtungen	43

3.3.1.	Formale Grundlagen der Forschungsk Kooperation in der DDR	43
3.3.2.	Befunde zum Erfolg der Forschungsk Kooperation	45
3.3.3.	Probleme der Kooperation	46
3.3.3.1.	Einseitige Abhängigkeiten zwischen den Partnern	46
3.3.3.2.	Unterschiedlichkeit der Kooperationspartner	48
3.3.3.3.	Konsequenzen der Kooperationsprobleme	51
3.4.	Beziehungen zwischen Anbietern und Anwendern von Innovationen	52
3.4.1.	Wirkungen der Preisregelungen auf das Innovationsverhalten	52
3.4.2.	Wirkungen von Transaktionskosten auf das Innovationsverhalten	55
3.5.	Betriebliche Merkmale	61
3.5.1.	Rahmendaten - Branche und Unternehmensgröße als Innovationsdeterminanten	61
3.5.2.	Innovationskonzeptionen	63
3.5.2.1.	Organisationskultur und Führungskonzeption	63
3.5.2.2.	Strategische Planung	65
3.5.3.	Innovationsstrukturen	69
3.5.3.1.	Organisatorische Aspekte	69
3.5.3.2.	Zusammenwirken betrieblicher Funktionsbereiche	71
3.5.3.3.	Planungstechnik	77
3.5.3.4.	Anreizsystem	80
3.5.3.5.	Ausstattung mit finanziellen und materiellen Ressourcen	83
3.5.4.	Innovationsprozesse	84
3.5.4.1.	Ablauforganisation - Pflichtenheft und Erneuerungspaß	84
3.5.4.2.	Promotoren und Opponenten von Innovationsprojekten	87
3.6.	Konsequenzen für den Wandel des Innovationsverhaltens	92
4.	REORGANISATION DER BETRIEBLICHEN FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IN DEN NEUEN BUNDESLÄNDERN	95
4.1.	Unternehmensbefragung zur Reorganisation der F&E	95
4.1.1.	Inhaltliche Abgrenzung des Untersuchungsobjekts	95
4.1.2.	Angaben zur Struktur des Samples	96

4.2. Strukturwandel	98
4.2.1. Annahmen über den Strukturwandel	98
4.2.1.1. Die Rolle von F&E als Krisenbewältigungsinstrument	98
4.2.1.1.1. F&E als Notopfer	98
4.2.1.1.2. F&E als Rettungsanker	100
4.2.1.2. Typen des Wandels	107
4.2.1.2.1. Aussagen der Reorganisationstheo- rie zur Dimension des Wandels	107
4.2.1.2.2. Reorganisationstypen der Industrieforschung	110
4.2.1.2.3. Erklärende Variablen der Typenzugehörigkeit	114
4.2.1.3. Zusammenfassung der Annahmen über den Strukturwandel	116
4.2.2. Befunde	118
4.2.2.1. Anpassungsmaßnahmen - Deskriptive Analyse	118
4.2.2.2. Reorganisationstypen	122
4.2.2.2.1. Maßnahmenbündel	122
4.2.2.2.2. Maßnahmentypen	125
4.2.2.2.3. Prüfung der Annahmen über Reorganisationstypen	132
4.2.2.3. Sperrklinkeneffekte beim Abbau von F&E	136
4.2.2.4. Risikoverhalten in F&E	139
4.2.2.5. Zusammenfassung der Befunde über den Strukturwandel	144
4.3. Wandel im F&E-Management	146
4.3.1. Besonderheiten des Wandels im F&E-Management	146
4.3.2. Annahmen über den Wandel im F&E-Management	147
4.3.2.1. Aufgaben der Defizitbeseitigung als Indikatoren des Wandels	147
4.3.2.2. Wahrnehmung der Defizite	149
4.3.2.3. Allgemeine Kontexteinflüsse	153
4.3.2.4. Spezifische Kontexteinflüsse	160
4.3.2.5. Zusammenfassung der Annahmen über den Wandel im F&E-Management	166
4.3.3. Befunde	169
4.3.3.1. Befunde über die einzelnen Indikatoren des Wandels	169
4.3.3.1.1. Informationsnachfrage	169
4.3.3.1.2. Strategische Planung	170
4.3.3.1.3. Zusammenarbeit mit dem Marketing	172
4.3.3.1.4. Projektplanung und Projektkontrolle	173

4.3.3.2.	Bivariate Zusammenhänge zwischen den Indikatoren	177
4.3.3.3.	Multivariate Zusammenhänge	179
4.3.3.4.	Zusammenfassung der Befunde über den Wandel im F&E-Management	185
4.4.	Staatliche Förderung und Reorganisation	187
4.4.1.	Förderung industrieller F&E in den neuen Ländern	187
4.4.2.	Staatliche Förderung und Wandel	191
4.5.	Reorganisation von F&E im Rahmen selbständiger F&E-Unternehmen	197
4.5.1.	Selbständige F&E-Unternehmen in den neuen Bundesländern	197
4.5.2.	Konzept und empirische Basis der Untersuchung	198
4.5.3.	Engpässe bezüglich des Innovationsverhaltens der Unternehmen	200
4.5.4.	Managementverhalten im Vergleich zu F&E Abteilungen von Industrieunternehmen	206
5.	AUSBLICK	209
Anhang 1	Auszug aus dem Fragebogen einer Befragung im Januar 1990 in F&E-Planungsabteilungen in DDR-Betrieben mit hohen F&E-Beschäftigtenzahlen.	213
Anhang 2	Auszug aus dem Fragebogen einer Befragung der Akademie für Gesellschaftswissenschaften Berlin unter 2904 Beschäftigten der "wissenschaftlich-technischen Intelligenz" Ende 1984 - Anfang 1985 mit Ergebnissen für 193 Patentinhaber aus Industriebetrieben.	215
Anhang 3	Zusammenhänge zwischen Anreiz- und Strukturvariablen	217
Anhang 4	Fragebogenmuster einer Befragung in F&E-Abteilungen von Unternehmen der neuen Bundesländer 1992	219
Anhang 5	Zusammenfassung der vorgestellten Hypothesen und Befunde zur Reorganisation der F&E	221
	Literaturverzeichnis	225
	Sachwortverzeichnis	265